

# Programm

Jahrestagung 04.-06.06.2021

Onlineregistrierung Tagung: [https://zoom.us/meeting/register/tJEsdOihqzsuHteDxK3iBOLV3Uk8atiOLvcxlN](https://zoom.us/join/joinMeeting?meetingRef=1234567890)

Freitag, 04.06.2021		
15:00 – 17:00		Sitzung der Freunde und Förderer der Stiftung Kulturwerk Schlesien e.V. (nur für Mitglieder)
17:00 – 18:00		Sitzung des Stiftungsbeirats (vormals Kuratorium; nur für Mitglieder)
19:15 – 19:30		Paul Hansel (Vaterstetten) Eröffnung und Begrüßung
19:30 – 20:30		Viola Plump (Bad Schwalbach) Exkursionen von Franken nach Schlesien: Bäder- und Industriekultur in Bildern vorgestellt
Samstag, 05.06.2021		
09:30 – 10:30		Dr. Klara Kaczmarek-Löw (Weißenburg i. Bay.) Zwischen Franken und Schlesien. Zu Städtebau und architektonischen Aufträgen der Markgrafen von Brandenburg-Ansbach und Herzöge von Jägerndorf im 16. Jahrhundert
10:30 – 11:30		Prof. Dr. Mark Mark Häberlein (Bamberg) Schlesien in den Netzwerken Augsburger Handelshäuser 1500-1560
11:30 – 12:30		Dr. Karsten Eichner (Wiesbaden) Interalliierte Regierungs- und Plebiszitkommission
19:30 – 20:45		Prof. Dr. Karl Borchardt Laudatio  Karin-Biermann-Preisträger Prof. Dr. Dr. Ralph Wrobel (Erfurt) Das Pauliner Eremitenkloster Wiese in Oberschlesien: Anekdoten und Geschichten
Sonntag, 06.06.2021		
09:30 – 10:30	 	Prof. Dr. Arno Herzog (Hamburg) Herzog Ernst von Bayern (1500-1560) als Graf der Grafschaft Glatz Vortrag des Vereins für Geschichte Schlesiens e.V.
10:30 – 11:30		Julita Zaprucka (Hirschberg/Jelenia Góra) Die Hauptmann-Häuser in Schreiberhau und Agnetendorf als kulturelle Einrichtungen in Polen
13:30 – 15:30	 	Mitgliederversammlung des Vereins für Geschichte Schlesiens e.V. (nur für Mitglieder; Anmeldung erforderlich)



Vorstand:  
Ministerialdirigent a.D. Paul Hansel (Vorsitzender)  
Prof. Dr. Roland Gehrke (stv. Vorsitzender)  
Dr. Christian Speer

Geschäftsstelle:  
Lisa Haberkern  
Anja Weismantel

Bankverbindung:  
IBAN: DE34790700160023600000  
BIC: DEUTDEM790

Die Stiftung Kulturwerk Schlesien wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.

Bayerisches Staatsministerium für  
Familie, Arbeit und Soziales

